

Nationale Reserve

Ergebnisbericht 3.2E:

Supply Chains der Leitprodukte

Alexandra Anderluh, Zahra Mesbahi, Theres Rathmanner, Daniela Wewerka-Kreimel (FH St. Pölten)
Barbara Sterkl (LK NÖ)
Hannes Pöcklhofer (HP)
Thomas Lindenthal, Friedrich Leitgeb (FiBL)
Angelika Tisch, Günther Illek (IFZ)
Andreas Krawinkler, Bartosz Schatzlmayr-Piekarz (Consistix)

Datum: 10.12.2024

Das Projekt „Nationale Reserve“ wird gefördert bzw. finanziert im Rahmen des Programms KIRAS durch das Bundesministerium für Finanzen und von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft abgewickelt.



Inhalt

1	Einleitung	3
2	Methodik	4
3	Ergebnisse	6
3.1	Lieferkette Sonnenblumenöl	6
3.2	Lieferkette (Pre-)Milchpulver	6
3.3	Lieferkette Rindfleisch	7
3.4	Lieferkette Erdäpfelgulasch in der Dose	7
3.5	Lieferkette Haferflocken	8
3.6	Lieferkette Weizenmehl/Brot	8
3.7	Lieferkette Eierteigwaren	9
3.8	Lieferkette Weiße Bohnen in Dose/Glas	9
3.9	Lieferkette Karotten	10
3.10	Lieferkette Äpfel	10
4	Zusammenfassung	11

1 Einleitung

In diesem Bericht werden die **Lieferketten** der in Ergebnisbericht 3.1E ausgewählten elf Leitprodukte **visualisiert**. Dies bildet einerseits die Basis für die Abschätzung der Betriebsmittel, die ebenfalls in Ergebnisbericht 3.1E ausgeführt ist, und dient andererseits dazu, die Auswirkung unterschiedlicher Krisenszenarien besser einordbar zu machen.

Der vorliegende Bericht ist im Rahmen des **KIRAS-Forschungsprojekts „Nationale Reserve“** entstanden. Wesentliche Aufgabe des Projekts ist es, bis Ende des Jahres 2025 Informationsgrundlagen für eine mögliche Entscheidung zu erstellen, ob in Österreich eine nationale Reserve an Lebensmitteln und landwirtschaftlichen Betriebsmitteln aufgebaut werden soll.

Der vorliegende Bericht ist ein Ergebnis aus dem Arbeitspaket 3 und (noch) **keine Empfehlung zur Einlagerung**, diese wird unter Berücksichtigung der Krisenszenarien aus Arbeitspaket4 in Arbeitspaket 5 erarbeitet.

2 Methodik

Ausgangspunkt der Recherchen waren die Leitprodukte, die aus der „**Liste Kritische Güter**“ der **SKKM Task Force KBD des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft, in der Fassung vom 8. 1. 2024** zur Verfügung gestellt von MinR Ing. Mag.rer.soc.oec. Michael Stern, Sektion VI Nationale Marktstrategien, Abteilung VI/9 Koordination, wirtschaftliche Krisenvorsorge, in seiner Funktion als Beiratsmitglied, ausgewählt wurden (siehe dazu Ergebnisbericht 3.1E). Daraus ergab sich eine Liste von elf Produkten (siehe Tabelle 1), für die mittels Desk Recherche und Expert*innengespräche die Lieferketten erhoben wurden. Die nachfolgend angeführten Produkte wurden dabei vom Rohprodukt bis zum Produktionslager betrachtet. Der Teil der Lieferkette Produzent – Lebensmitteleinzelhandel – Konsument*innen wurde nicht in die Betrachtung aufgenommen, da dieser eher als produktunabhängig betrachtet werden kann.

Tabelle 1: Leitprodukte, für die die Lieferketten erhoben wurden

Leitprodukt	Anmerkung
Sonnenblumenöl	
Pre-Milchpulver	Gemeinsam mit Milchpulver betrachtet
Milchpulver	Gemeinsam mit Pre-Milchpulver betrachtet
Rindfleisch	
Erdäpfelgulasch mit Wurst (Dose)	Alternativ vegetarisch oder mit Fleisch
Haferflocken	
Weizenmehl/Brot	
Eierteigwaren	Lieferkette von Eiern mit erhoben
Weißer Bohnen in der Dose	Alternativ auch im Glas
Karotten	
Äpfel	

Da im KIRAS-Projekt SOPHIE die Lieferkette von Milch bereits erhoben wurde, wurde im Projekt Nationale Reserve auf diese Ergebnisse zurückgegriffen in der Betrachtung der Lieferkette von (Pre-)Milchpulver.

In der Recherche ist deutlich geworden, wie stark die Lieferketten einiger der betrachteten Produkte bereits zusammenhängen (siehe Abbildung 1). Dies ist hinsichtlich der Vulnerabilität bei Krisen zusätzlich zu berücksichtigen.

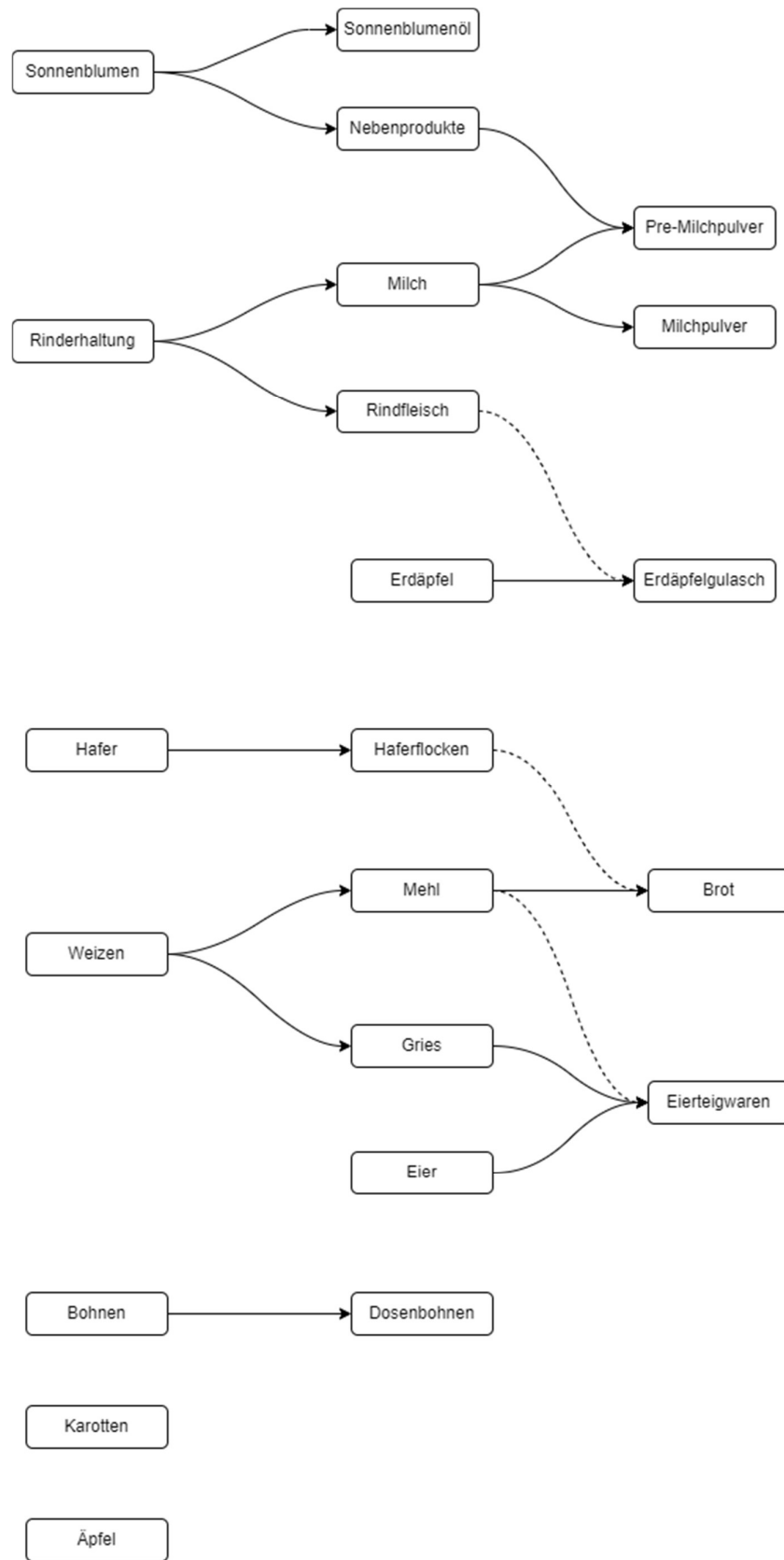
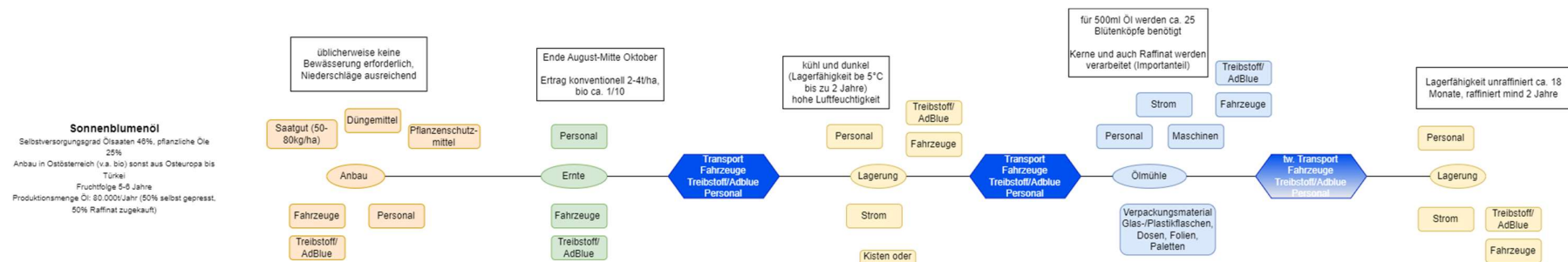


Abbildung 1: Übersicht der betrachteten Produkte und der Zusammenhänge in den Lieferketten (strichlierte Linien stellen optionale Zusammenhänge dar)

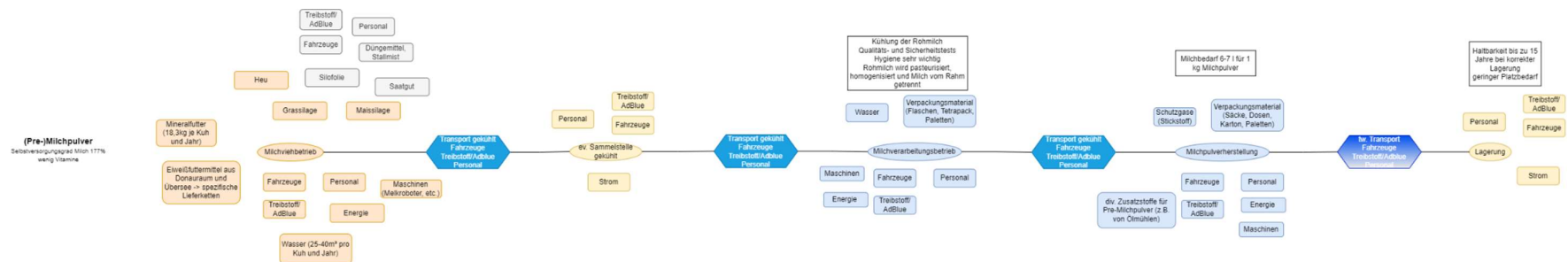
3 Ergebnisse

Im Folgenden werden die Lieferketten der elf Leitprodukte visualisiert, wobei den Visualisierungen ergänzende Informationen beigefügt sind. Die beiden Produkte Milchpulver und Pre-Milchpulver werden dabei zusammen betrachtet.

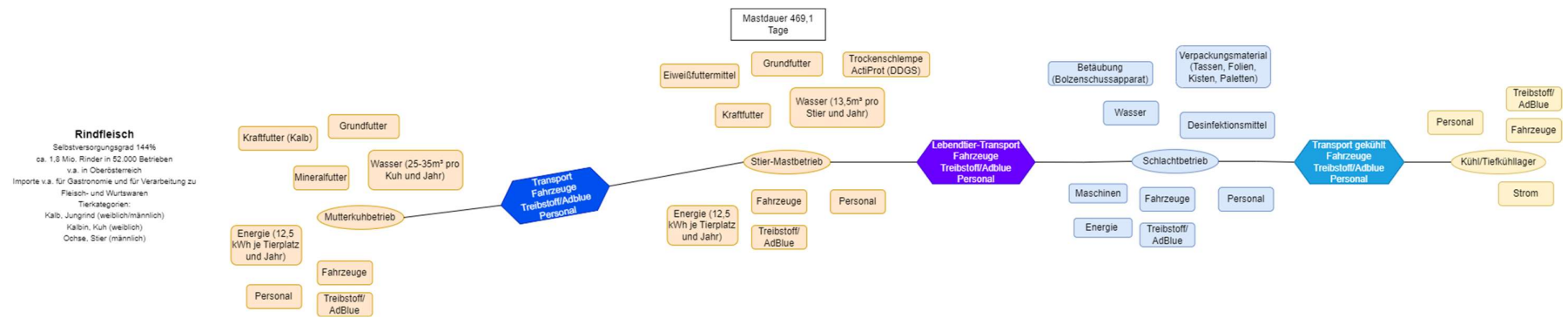
3.1 Lieferkette Sonnenblumenöl



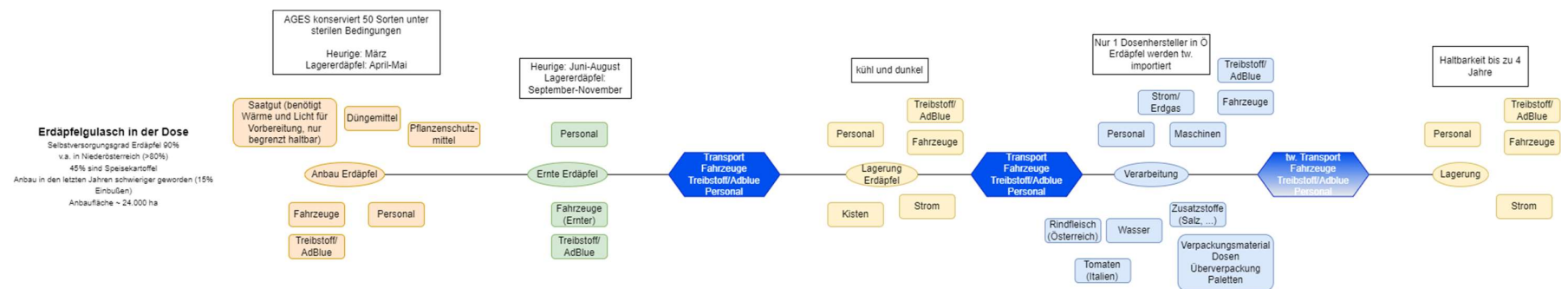
3.2 Lieferkette (Pre-)Milchpulver



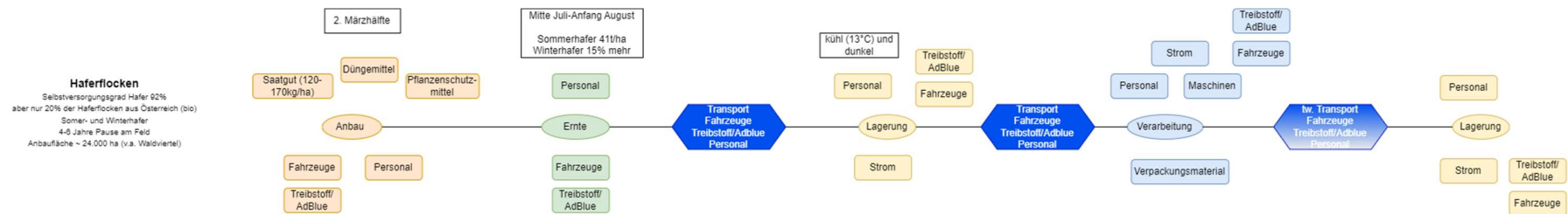
3.3 Lieferkette Rindfleisch



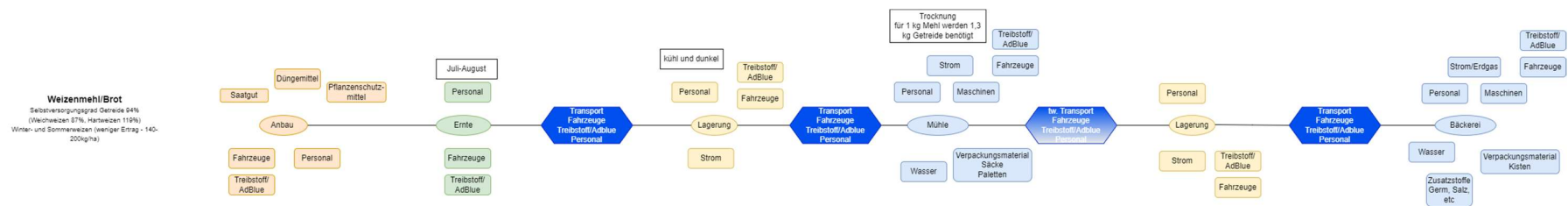
3.4 Lieferkette Erdäpfelgulasch in der Dose



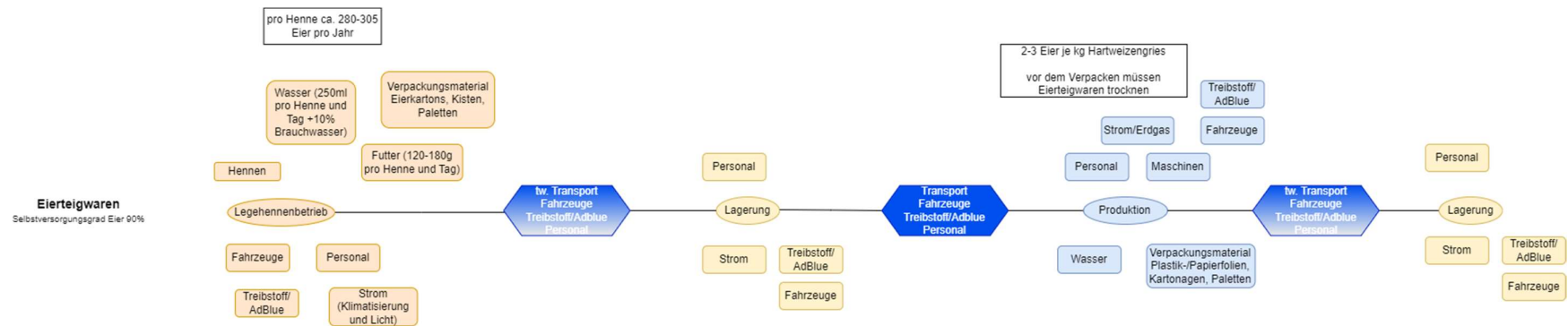
3.5 Lieferkette Haferflocken



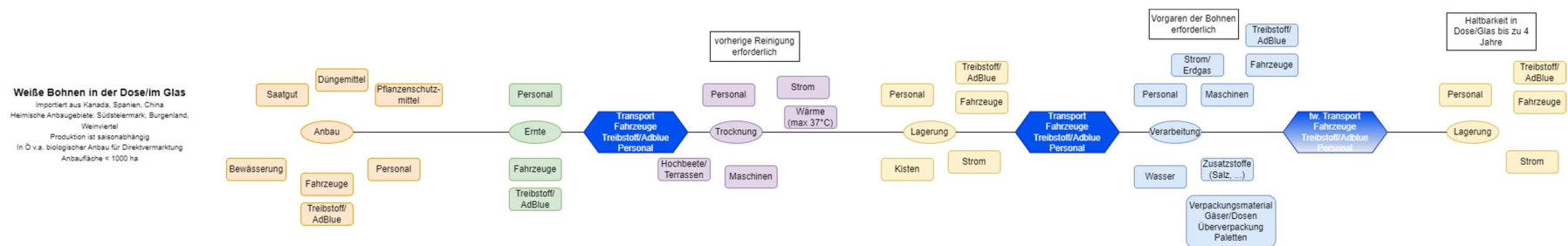
3.6 Lieferkette Weizenmehl/Brot



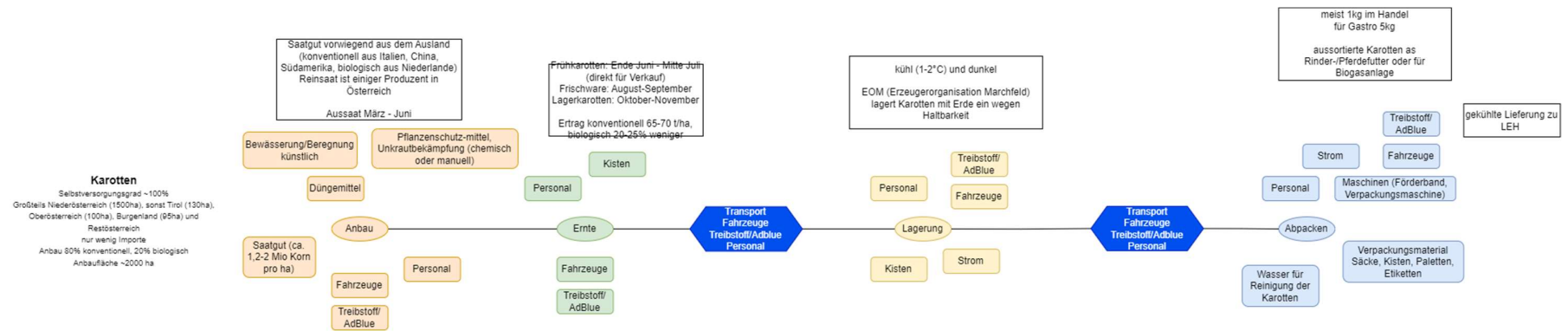
3.7 Lieferkette Eierteigwaren



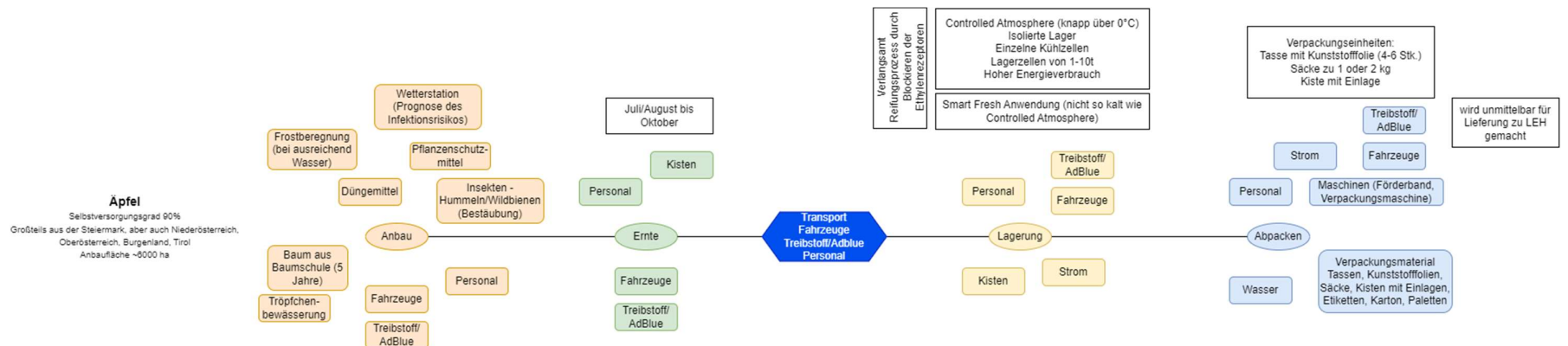
3.8 Lieferkette Weiße Bohnen in Dose/Glas



3.9 Lieferkette Karotten



3.10 Lieferkette Äpfel



4 Zusammenfassung

Der vorliegende Bericht ist ein Ergebnis aus Arbeitspaket 3 des KIRAS-Projektes „Nationale Reserve“. Er gibt zunächst einen Überblick über die **Lieferketten** von **elf** in einem iterativen Prozess identifizierten **Leitprodukten**.

Die in diesem Bericht zusammengestellten Ergebnisse sind (noch) **keine Empfehlungen für die Einlagerung**, vielmehr dienen sie als **Basis** für weitere Arbeiten im Projekt, an deren Ende Empfehlungen für die Einlagerung stehen sollen.